

Bessere Maut-Rückerstattung gefordert

Berlin. Die Verbraucherzentralen verlangen eine einfachere Regelung für Autofahrer, die sich die geplante Pkw-Maut erstatten lassen wollen. Zurückfordern können Einwohner die verpflichtende Jahresmaut nach den Plänen von Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) nur, wenn sie während des ganzen Jahres niemals auf den mautpflichtigen Autobahnen und Bundesstraßen gefahren sind. Nachweisen müssen Autobesitzer dies aber selbst. Klaus Müller, Chef des Verbraucherzentrale-Bundesverbands (vzbv), kritisierte, dadurch entstehe »ein unzumutbarer Aufwand, so dass ich womöglich auf Geld, das mir zustünde, schlicht verzichte«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/254214.bessere-maut-rueckerstattung-gefordert.html>